



>> IP-Management

Sächsische PatentVerwertungs Agentur und IP-Management

Im Rahmen der Verwertungsinitiative des Bundes wurde 2001 die SPVA (Sächsische PatentVerwertungsAgentur) unter dem Dach der GWT gegründet.

Die SPVA bewertet die Erfindungen aus sächsischen Hochschul- und Forschungseinrichtungen hinsichtlich ihrer Patentierbarkeit, deren vorhandener Marktpotentiale und verfolgt anschließend konsequent deren wirtschaftliche Umsetzung.

Damit sichert die SPVA eine professionelle Begleitung von Patentverwertungsprojekten der Erfinder in den verschiedensten Technologiebereichen. Für die zu vermarkteten Patente betreibt sie eine entsprechende Kunden- und Partnerakquise.

Projekt- und IP-Management

Innerhalb des gesamten Prozesses ist die enge Zusammenarbeit, Betreuung und Motivation mit den Erfindern von der Erfindungsmeldung bis zum Verkauf unerlässlich. Die Erfindung wird einem bestimmten Technologiefeld zugeordnet und die zielgerichtete Marktplatzierung startet.

Die SPVA sichert damit die professionelle Begleitung von Patentverwertungsprojekten der Erfinder aus den sächsischen Wissenschaftseinrichtungen in den verschiedenen Technologiefeldern Werkstoffwissenschaften, Mikroelektronik, IT, Genforschung und Biotechnologie, Life- Sciences, Elektrotechnik, Maschinen- und Automobilbau, Medizin, Medizintechnik und Optik.

Durch das systematische aufspüren von Trends und Entwicklungen kombiniert mit Wissen über die einzelnen Markt- und Branchenkenntnisse ermöglicht die SPVA, dass die Erfindung zur richtigen Zeit auf den geeigneten Partner trifft.

Die SPVA bietet die Möglichkeit, über das in der GWT etablierte Projektmanagement in Kooperation von Wissenschaftseinrichtungen und potentieller Interessenten aus der Industrie, Erfindungen bis zur Marktreife weiterzuentwickeln. Dazu gehört u.a. die Organisation und Durchführung des Nachweises über technische und wirtschaftliche Machbarkeit (z.B. Prototypenbau; Machbarkeitsstudien).

Schutzrechtsbewertung, -formulierung und -anmeldung

Im Rahmen einer Erfindungsbewertung wird festgestellt, ob die jeweilige vorgelegte Erfindung neu ist und ob sie genügend wirtschaftliches Potenzial für eine erfolgreiche Lizenzierung bzw. Verkauf oder Existenzgründung besitzt.

Voraussetzung für die Bewertung der Neuheit ist die Durchführung einer Patent- und Literaturrecherche. Die SPVA bewertet anhand der Recherche objektiv und unabhängig die Erfindungen hinsichtlich ihrer Neuheit und Erfindungshöhe. Zur Einschätzung der Verwertungschancen werden Marktanalysen erstellt, wobei die zu begutachtenden Gegenstände in Bezug auf mögliche Applikationen für bestehende Märkte und zukünftige Trends vorgenommen werden. Zusammengefasst in einem Exposé, werden außerdem derzeitigen Stand der Technik, die technischen Vorteile und wirtschaftliche Potentiale aufgezeigt. Abschließend wird eine Handlungsempfehlung zur Patentierungs- und Vermarktungsstrategie für die Erfindung abgegeben.

Sobald die Inanspruchnahme der Erfindung feststeht, wird in Zusammenarbeit mit renommierten Patentanwaltsbüros die Schutzrechtsanmeldungen realisiert. Dabei übernimmt die SPVA die Koordination der Anmeldephase, ermöglicht die Fristenüberwachung sowie Nachanmeldungen.



Marketing und Vertrieb

Unter Einbeziehung des Erfinders wird von den Innovationsmanagern der SPVA eine Strategie für die Verwertung der Erfindung erarbeitet. Nach Fertigstellung des Exposés und gesetzt dem Fall, dass eine Vermarktungsempfehlung erstellt wurde, kontaktiert die SPVA unter Nutzung differenzierter Kanäle geeignete Ansprechpartner in Unternehmen, die als potenzielle Lizenznehmer oder Käufer des Patentes in Frage kommen. Der Innovationsmanager begleitet und unterstützt hierbei die Verwertungsgespräche und wirkt entscheidend - unter Wahrung der Interessen aller Beteiligten - an der Festlegung der Vertragskonditionen mit.



Beratungskompetenzen

Die SPVA übernimmt die Funktion der Vermittlung und Kooperation zwischen der Wirtschaft und der Wissenschaft. Sie bietet eine schnelle und effiziente Hilfe bei der Findung von Lösungsansätzen für technische und ökonomische Fragestellungen. Durch fundiertes Hintergrundwissen kombiniert mit einem facettenreichen Beziehungsgeflecht zu Experten sowie industriellen Technologie- und Dienstleistungsanbietern ist die SPVA der passende Ansprechpartner für spezielle Beratungs- und Managementfunktionen. Nicht nur auf dem Weg von der Erfindungsmeldung bis zur Vermarktung, sondern auch darüber hinaus, bei Unternehmens- bzw. Existenzgründungen, ist die SPVA der ideale Begleiter.

Vertragsrecht und Vertragsgestaltung

Die SPVA unterstützt die Hochschul- und Forschungseinrichtungen bei Verhandlungen und Abschlüssen von Verwertungsverträgen und führt bei Bedarf das entsprechende Vertragscontrolling durch. Dazu überwacht die SPVA die Einhaltung der Verwertungsverträge sowie den Eingang von finanziellen Rückflüssen und deren Weiterleitung an die Hochschulen bzw. die Erfinder. Als Verhandlungspartner will die SPVA dazu beitragen, dass die Kauf-, Lizenz- oder Kooperationsverträge sowohl für Erfinder als auch für Unternehmen gleichermaßen vorteilhaft sind.